

# Plattform

## Nachwachsende Rohstoffe



Die Plattform nachwachsende Rohstoffe steht für eine Zukunft, in der wir uns mehr und mehr nachwachsender Rohstoffe bedienen werden um unseren Bedarf an Energie, Chemikalien und Materialien (Kunststoffe, Baumaterialien usw.) zu decken. Die Plattform setzt ihre Autorität ein, um die Randbedingungen für die Transition so günstig möglich zu kreieren.

Aus Sicht der Plattform müssen die Niederlande sparsamer mit ihren Rohstoffen umgehen. Die totale Nachfrage nach Energie, Chemikalien und Materialien muß im Jahre 2030 noch immer auf demselben Niveau liegen wie im Jahr 2000. Das bedeutet, dass mehr Energie eingespart werden muss und dass es notwendig ist, mehr Rohstoffe und Produkte wiederzuverwerten.

Die Plattform will erreichen, dass 30% unseres Verbrauchs an fossilen Rohstoffen im Jahre 2030, zum Zweck der niederländischen Energieerzeugung, durch nachwachsende Rohstoffe (Biomasse) ersetzt sein wird. Nachwachsende Rohstoffe müssen deshalb im Jahre 2030 die Basis bilden für:

- 60% der Verkehrsbrennstoffe
- 25% der Chemikalien und Materialien
- 17% des Wärmeverbrauchs
- 25% der Elektrizitätsnachfrage

Die Plattform ist sich der Tatsache bewusst, dass die Niederlande über ein begrenztes landwirtschaftlich nutzbares Gebiet verfügen und dass 60-80% der benötigten

nachwachsenden Rohstoffe importiert werden müssen um diese Zielsetzungen zu realisieren.

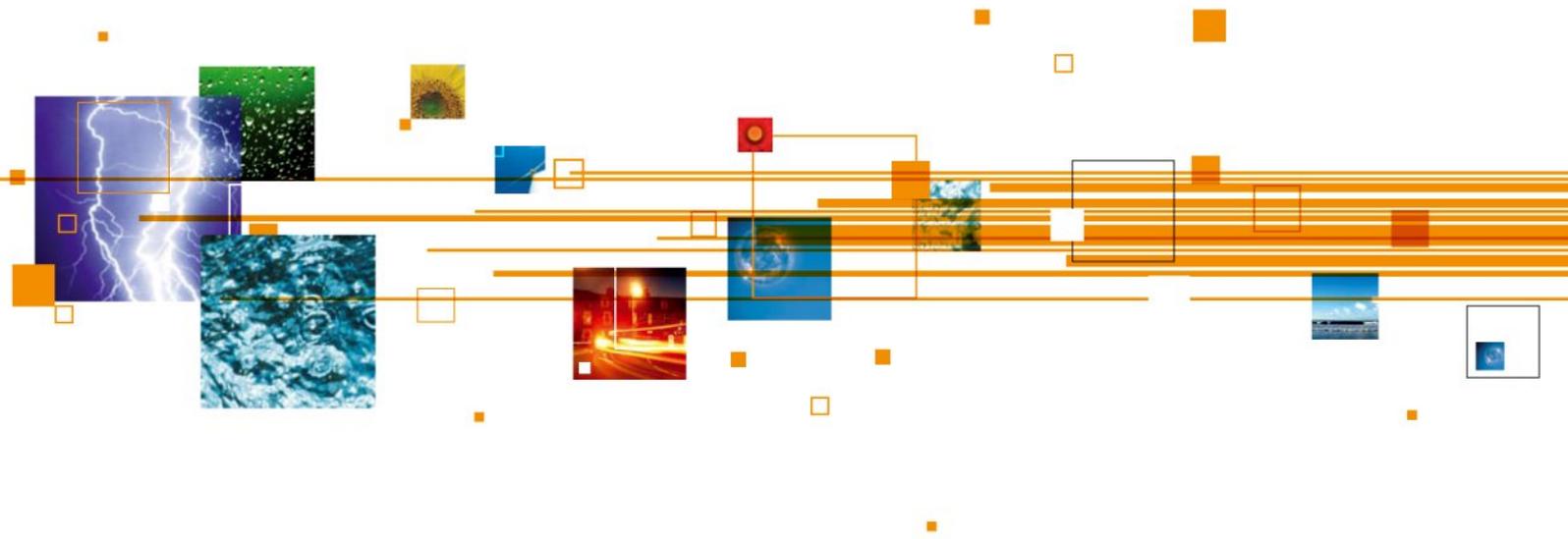
### Transitionswege

Zur Umsetzung der Vision wurde eine Anzahl von Transitionswegen ausgewählt – Wege, die durch die Plattform stimuliert werden. Man unterscheidet zwischen dem Erzeugen nachwachsender Rohstoffe und dem Verarbeiten der nachwachsenden Rohstoffe zu (Halb-) fabrikaten.

### Erzeugung nachwachsender Rohstoffe

- Nachhaltige Biomasseerzeugung und –entwicklung (sowohl in den Niederlanden als auch im Ausland)
  - aquatische Biomasse für hochwertige Anwendungen
  - Anwendung landwirtschaftlicher Restströme
  - Ertragssteigerung bestehender Biomasseverwendung
  - Pflanzenentwicklung für Bioraffinerie
- Zertifizierung der Biomasse-Importkette

## Plattform **Nachwachsende Rohstoffe**



### Verarbeitung in Erzeugnissen

- Koproduktion der Chemikalien (C1-C6), Verkehrsbrennstoffe, Elektrizität und Wärme über:
  - Bioraffinerie, oder auch die Trennung des Rohstoffes in verschiedene nützliche Fraktionen
  - Fermentation, enzymatische/chemische Umsetzung
  - Vergasung/Pyrolyse/Kofeuerung/Vergärung Restströme
- Erzeugung von SNG (Substitute Natural Gas) für die Erdgas-Infrastruktur
- innovative Verwendung nachwachsender Rohstoffe (Biologische Ausgangsmaterialien).

### Hintergründe

Die Energietransition ist ein Prozess, der vom niederländischen Wirtschaftsministerium in Gang gesetzt wurde. In den Plattformen arbeiten die Marktparteien, gesellschaftliche Organisationen und der Staat gemeinsam an der Transition, hin zu einer nachhaltigen Energieversorgung. "nachwachsende Rohstoffe" ist eines der fünf Transitionsthemen.

Die Plattform nachwachsende Rohstoffe wurde im April des Jahres 2005 gegründet. Ihr Vorsitzender ist Paul Hamm. Die übrigen 14 Mitglieder sind Vertreter der chemischen Industrie und der Lebensmittelindustrie, der Universitäten und der Forschungsanstalten, der Stiftung niederl. Umweltschutzorganisation und des Staates.

### Was macht die Plattform?

Die Plattform wird die Energietransition aktiv stimulieren indem sie:

- Marktparteien stimuliert und beim Anfang der Experimente und der Aktivitäten auf dem Gebiet der nachwachsenden Rohstoffe unterstützt;
- Günstige Konditionen für die Transition kreiert: Markthindernisse erkennt und entfernt und die Regierung hinsichtlich der politischen Entscheidungen berät.
- Internationale Entwicklungen erkennt und Verbindlichkeiten hinsichtlich des Zusammenarbeitens mit führenden Unternehmen und Forschungsinstituten im Ausland angeht.

Die Plattform erteilt einzelnen Projekten keine finanzielle Unterstützung. Weitere Informationen, auch über Subventionsmöglichkeiten erhalten Sie bei SenterNovem. Es gibt zum Beispiel unter anderem Bestimmungen für Demonstrationsprojekte (UKR) und langfristige Energieforschung (EOS).

Weitere Informationen:

[www.energietransitie.nl](http://www.energietransitie.nl)

Paul Hamm, Vorsitzender

Edith Engelen-Smeets, Schriftführerin

T +31 46 420 2271

E [groenegrondstoffen@senternovem.nl](mailto:groenegrondstoffen@senternovem.nl)